Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 38 (1965)

Heft: 9

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Oberstleutnant J. Schlageter, Im Margarethenthal 19, Binningen, G (061) 34 24 40. Zentralsekretär (offizielle Adresse): Kpl. F. P. Jenny, Spiegelgasse 5, Basel, G (061) 23 78 05. Zentralkassier: Fw. Jakob Müntener, Löchliweg 49, Worblaufen, G (031) 61 57 66. Uem.Of. Funk: Hptm. Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, Baden, G (056) 3 05 55, P (056) 2 51 67, Oblt. Kurt Dill, Waldeckweg 55, Binningen, P (061) 47 56 19, Oblt. Jean Rutz, 12, rue Albert Gos, Genf, G (022) 35 89 20, P (022) 35 54 22. Brieftaubendienst: Dchef Maria Eschmann, Friedheimweg 20, Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Kontrollführerin, Dchef Alice Hess, Haumesserstrasse 24, 8038 Zürich, P (051) 45 04 48. Zentralmaterialverwalter: Adj.Uof. Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, G (031) 61 57 63, P (031) 51 17 93. Protokollführer und Redaktor des «Pionier»: Wm. Erwin Schöni, Mürgelistrasse 6, Zuchwil, P (065) 2 23 14. Beisitzer: Major Alfred Bögli, Madetswil bei Russikon ZH, G (051) 34 37 44. Postcheckkonto Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen: 80 - 25090; Postcheckkonto Redaktion des «Pionier»: 80 - 15666.

Sektionsmitteilungen

Aarau

Zur Wiederaufnahme unserer Tätigkeit nach den Sommerferien und gleichzeitig als Abschluss des Kurses «Grundlagen der Radio- und Fernmeldetechnik» werden wir am Sonntag, 5. September, unsern Landessender Beromünster besichtigen. Zu dieser mit einer Wanderung verbundenen Besichtigung laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Die Felddienstübung «Regenbogen» sei nochmals in Erinnerung gerufen. Sie findet am 25. und 26. September statt. Ebenfalls am 26. September sind die Herbstrennen des ARV im Aarauer Schachen, so dass wir an diesem Datum ein ziemlich grosses Aufgebot an Helfern brauchen.

Der Morsekurs, welcher sich bis anhin auf der langen Bank ausgeruht hat, ist nun in den Vordergrund getreten. Es kann mit einem Kursanfang in ein bis zwei Monaten gerechnet werden. Wir werden den Kurs zusammen mit der USKA durchführen. Mit dem letzten Rundschreiben sind auch die grünen Scheine versandt worden, auf die sicher alle schon voller Ungeduld gewartet haben. Ihre zweckentsprechende Benützung sei allen wärmstens ans Herz gelegt. Tri.

Basel

Verbindungsübung «Regenbogen» · Wie bereits im Juli-Pionier erwähnt, findet am 25./26. September eine Verbindungsübung statt. Es beteiligen sich an dieser Übung 14 Sektionen. Eingesetzt werden: 2 SE-222/KFF, 1 SE-407/206, 1 SE-206, 1 ATf. Die Übung dauert vom 25. September, 11.00 Uhr, bis 26. September, 12.30 Uhr. Der Unterbruch dauert von 21.30 bis 05.30 Uhr. Schlafgelegenheit ist vorhanden. Besammlung: 25. September, 11.00 Uhr, Restaurant Schlosshof, Dornach. Die Übung findet beim Schlosshof statt. Für Fussgänger wird ein Taxidienst organisiert. Wir hoffen, dass sich noch viele Mitglieder anmelden. Mit den bis jetzt Angemeldeten würde sich die Übung nicht durchführen lassen. Anmeldungen bitte an: Fred Portmann, Maulbeerstrasse 43, Basel.

Sendelokal · Wir wiederholen die folgende Bitte, da bis jetzt noch keine Vorschläge eingereicht wurden: Der Standort unseres jetzigen Sendelokals ist äusserst unbefriedigend. Es ist unmöglich, die für einen vernünftigen Sendebetrieb notwendige Antenne zu installieren. Der Vorstand ist für jede Anregung oder Vorschlag für ein neues Lokal dankbar. In Frage kommen irgendwelche heizbaren Lokale mit dem notwendigen Netzanschluss 220 V/10 A. Das Lokal sollte natürlich auch über ein Minimum an sanitären Installationen verfügen. Ferner muss es möglich sein, eine Dipol-Antenne aufzustellen. Das Lokal kann in Basel oder in der näheren Umgebung stehen. Vorschläge nimmt der Präsident Rolf Schaub, Gilgenbergerstrasse 13, Basel, entgegen. -fp-

Bern

Wir freuen uns, wieder eine grosse Anzahl neuer Mitglieder in unserer Sektion willkommen zu heissen. Es sind dies: Christian Eicher, Peter Günter, Jürg Honegger, Hans-Ulrich Kurt, Peter Rolli, Beat Seiler, Urban Siegenthaler, Beat Schwaller, Hans Zbinden, Alexander Ritter, Peter Hitz, Thomas Grütter, Heinz Hertig, Ernst Hügli, Greti Hügli, Rita Kählin, Franz Bärtschi. Somit beträgt der Sektionsbestand am 13. August 1965 396 Mitglieder.

Für die vielen Kartengrüsse aus den Ferien, die an unserem Stammtisch eingetroffen sind, sei an dieser Stelle allen Absendern bestens gedankt. Al.

Militärstamm · Im Tea Room Passerelle auf dem neuen Bahnhof können sich jeden Sonntag abends ca. um 21.00 Uhr «vor dem Zug nach Zürich» die Militärköpfe des EVU sowie die einrückenden Rekruten und «Höheren» der Uebermittlungsrekrutenschulen treffen, zwecks moralischer Vorbereitung auf die kommende Woche. Hz.

Jungmitgliederübung · Nach einem regenerfüllten Samstag fand sich bei sonnigem Wetter eine stattliche Anzahl Jungmitglieder mit ihren Fahrrädern bei der EVU-Baracke ein. Nach erfolgter Befehlsausgabe wurden Zweier- und Dreierpatrouillen gebildet. Bei der einen Kategorie galt es, verschiedene Koordinaten via Sprechfunk anzulaufen, auf den Posten verschiedene Fragen zu beantworten und Sprechfunk-Verkehrsregeln zu tüürggen. Die schwere Kategorie hatte sich mit der altehrwürdigen TL herumzubalgen, galt es doch hier eine TL so aufzustellen, wie sie an einem früheren Posten auf einer Photographie abgebildet war, dort einen Bogen mit 50 schwierigen Fragen (z. B.: wie bereitet man einen «Molotow-Cocktail» zu?) zu beantworten. Daneben hatten die Patrouillen auf zwei weiteren Posten Morse- und Sprechfunk-Telegramme zu übermitteln. Leider konnte die vorgesehene Peilfuchsjagd nicht abgehalten werden, weil die in aller Eile fertiggestellten Taschenpeilgeräte ihren Dienst versagten, da nicht die richtigen Transistoren geliefert worden waren. In diesem Zusammenhang sei unserem Badertscher Paul besonders gedankt, dass er es auf sich nahm, mit dem Übungsleiter eine Nacht lang die Übungsanlage umzukrempeln. Gegen Mittag traf man sich im Schermenwald, wo 50 Liter Tee, 6 kg Brot und 65 Paar Cervelats der Verzehrung harrten. Nach dem Picknick beschloss man die Übung im nahe gelegenen Säli des «Bellevue», wo JM von Gunten Martin einen selbstgedrehten Film über den EVU zeigte. Über anschliessende Produktionen weiss u. a. der Wirt ein Liedlein zu singen! Die knapp 50 JM und Funktionäre werden es wohl kaum bereuen, den sonnigen 15. August für den EVU reserviert zu haben. Habt Dank! Hz.

Biel/Bienne

1. Augustfeier · Trotz des schlechten Wetters besammelten sich 10 Mann für den Uebermittlungsdienst beim Bieler Strandbad. Die SE-102 wurden auf den Schiffen der BSG, auf der Feuerwerkbarke, den Rettungsschiffen, im EW Biel und die Netzleitstation auf dem Dach des Strandbades eingesetzt. Wegen dem unsicheren Wetter wurde das Feuerwerk etwas vorverlegt. Per Funk (die Verbindungen waren sehr gut) wurden die Schiffe vom oberen See-Ende zurückgerufen, damit sie den gewohnten Platz für die Besichtigung des Feuerwerks einnehmen konnten. Die Lichter an der Seepromenade wurden nach unserer Befehlsdurchgabe an das EW ausgeschaltet und das Feuerwerk konnte beginnen. Man hat mit dem Wetter wirklich Glück gehabt, denn bald nach dem Schlussbild begann es wiederum zu regnen. Ausser einigen Standortmeldungen hatte man auf dem Netz der Rettungsboote nichts zu sagen — begreiflich — man war auch froh, dass kein Unfall passiert ist, denn das Wasser war nicht gerade zum Schwimmen einladend. Der Abschluss dieses Einsatzes wurde mit einem starken Kaffee im Tea Room Savoy gekrönt.

St-Ursanne · Wir hoffen, im Oktober-«Pionier» eingehend berichten zu können.

Mutationen · Meinrad Mutti, 1942, Biel ist neu zu uns gestossen. Wir begrüssen ihn recht herzlich in unserer Sektion. Peter Felber wurde zum Flab. Gtm. Kpl. befördert. Wir gratulieren ihm zur Beförderung. Gegenwärtig befinden sich in Rekrutenschulen: Maurice Monnier, Markus Mühlheim und Peter Felber zum Abverdienen des Grades. Wir wünschen allen einen recht schönen Dienst und hoffen, dass sie wohlbehalten im November zu uns zurückkehren werden.

Die meisten Wohnortsänderungen erfahren wir durch die Post. Wir bitten alle Mitglieder, welche irgend etwas zu melden haben, schreibt doch direkt an uns.

Felddienstübung Regenbogen vom 25./26. September 1965 · Anmeldungen werden immer noch laufend entgegen genommen. Unser Standort: Bözingenberg. Nach dem Uebungsunterbruch am Samstagabend findet ein gemütlicher Teil statt, zu dem auch die Familienangehörigen und Passivmitglieder herzlich eingeladen sind. Im Herbst finden wiederum Distanzmärsche statt. Wie wäre es, wenn der EVU Biel einmal eine Gruppe anmelden würde? Interessenten wollen sich bitte melden (Postfach 855 Biel, oder Tel. (032) 3 09 67 abends).

so.

Luzern

Unserem Ehrenmitglied Hans Schneider und seiner Frau senden wir auch auf diesem Weg unsere Glückwünsche zur Ankunft und zum Gedeihen ihres Jürg. Rolf Vonesch weilt in den nächsten Monaten wieder in Kloten, um als «Ätherschnüffler» den Kpl. abzuverdienen. Auch ihm unsere Gratulation und gutes Gelingen seiner Gruppenausbildung. Ruedi Karrer — wann wohl werden wir ihn wieder einmal unter uns sehen? — hat sein Ziel, die Zuerkennung des Titels eines Ing. Tech. HTL, erreicht. Ihm wünschen wir in seiner neuen Tätigkeit guten Erfolg und Befriedigung.

FD-Uebung vom 4./5. September · Bei der Niederlegung dieser Zeilen können wir nur die

Hoffnung ausdrücken, dass unser Zirkular die noch Unentschlossenen aufrütteln wird und wir als Ausgleich im kommenden Jahr unser Vorhaben, eine «Uebung im alten Stil» aufzuziehen, nicht als Utopie abschreiben müssen.
Uem.-Dienst am Pferderennen vom 12. September · Für das vorzeitige Legen einer Verbindung dürfte in den letzten Tagen eine kleine Gruppe am Werk gewesen sein. Wer für den weitern Drahtbau, Anschlussarbeiten und den Betrieb noch beigezogen werden muss, wird rechtzeitig einen Anruf erhalten. Berücksichtigt kann nur eine Auswahl aus den bereits Angemeldeten werden.
Nat. Ruderregatta Stansstaad vom 19./20. Juni · Welches die grössere Überraschung war, auf unsere heissgeliebte Reportagekiste SE-201 verzichten oder zusätzliche «Hornerei» einsetzen zu müssen, möchten wir dem einzelnen Mitwirkenden überlassen. Es waren deren mehr als gewohnt; in doppelter Auflage, d. h. auf insgesamt 8 Rädern, ging ihr Weg Richtung Rozloch. Für diesmal entschwand die EVU-Uebermittlerei ganz den Augen der Zuschauer — ob man uns nächstes Jahr wiederum Asylrecht gewähren wird, kann vorläufig nur als schwacher Hoffnungsschimmer gewertet werden. Und ob unsere neue LU-Reportagekonzeption (nicht von Luzern herstammend aufzufassen, sondern als Abkürzung des erfindungsbegabten Konstrukteurs) ihre Bewährungsprobe bestehen wird? Aufregende Minuten blieben uns nicht erspart, bis Walti mit einem neuen von Stansstad herbeigeschafften Kleinbatteriesatz uns von Herzklopfen erlöste. Nach der Devise, man gebe sich mit dem Althergebrachten nie ganz zufrieden, gingen wir auch neue Wege im Antennenbau. Ziemlich aufschlussreiche Erkenntnisse wird Kurt sagen. Aber was nützt ein Optimum an theoretisch richtigen Überlegungen, wenn unentstörte Boote und ein verfl..... Getriebe dem Koch die Suppe verderben. Der Präsi gibt sich aber auch nie zufrieden, wird man entgegenhalten. Eigentlich ist der Einwand berechtigt: wenn die EVU-Hörner den verstärkten Ton widergeben, klingt es ganz anders. Den richtigen Maßstab werden wir erst am Rotsee anlegen können, war die allgemeine Ansicht. Mit diesem Fazit und dem allgemeinen Bedauern, die bestellten SE-101 unverwendet wieder verladen zu müssen (wir sind nun auch mit anderen Uem.Mitteln versehen, meinten die Ver-Veranstalter, doch diese kamen eben in entscheidenden Phasen nicht zum Zug) trennten sich unsere zu zahlreichen Leute nach zwei abseits der Heeresstrasse verbrachten Tagen.
Internat. Ruderregatta und Schweiz. Meisterschaft auf dem Rotsee vom 10./11. Juli und 17./18. Juli · Einstmals stand das Aufhängen der Drahtverbindungen im Vordergrund — heute jedoch geht das Resultat unserer Bemühungen aus der Vorbereitung ins Wasser. Dreimal war eine Equipe am Werk, um Bündel um Bündel an Kabeln zu einem dubelsicheren Ganzen zu vereinigen. Schlussendlich war es doch so heraus, dass sich unser Drang zur Einfachheit durchsetzte. Ein Trost für euch, Leute, die ihr im kommenden Jahr die Start- und Lautsprecheranlagen legen werdet: in 1½—2 Stunden werdet ihr alle die auf drei Bobinen komprimierten Finessen angeschlossen, verlegt, verschraubt, vernagelt, vertäut und betriebstüchtig eingesetzt haben. Ausläuten des imposanten Tf.Netzes, in Betriebsetzung der TZ-43, Nachführen von einigen Fäden sind Routinesachen. Aber was es bedeutet, auf einen dringend benötigten 40 W-Verstärker zu warten, das haben diejenigen erfahren, die noch spät die richtigen Anschlusspunkte suchten, unentwegt löteten, und befreit unheimlich tönende Geräusche über den Rotsee über 4 Trichterhörner von sich gaben. Es sei kurz gesagt: jeder unserer Kameraden (und Kameradin plus die freundlicherweise in die Bresche springende Frau Weber) haben sich wiederum tatkräftig ins Zeug gelegt und die ihnen zugewiesenen Aufgaben willig und zuverlässig erfüllt. Und dass uns Kondenswasser für wenige Minuten ein Schnippchen im Reportagedienst geschlagen hat, wird mehr als aufgewogen durch die Tatsache, dass der EVU die seit langem vom Veranstalter postulierte Tonverbesserung und Geräuschunterdrückung nun endlich zustandegebracht hat. Ende gut, alles gut, können wir resümieren. Diesem Gedanken wird sich Armin anschliessen, den unsere Tischzentrale stundenlang fesselte — nicht aus lauter Telegräphler-Verliebtsein, sondern mit dem Auswechseln von gemütlich einnickenden Relais. Und der Viktoria-Wirt muss sich gesagt haben: die EVU-Leute sind nun so oft bei mir abgestiegen resp. haben so manchen Franken bei mir abgeladen, dass sie das Gratis-Kaffeebuffet redlich verdient haben. — Luzerner Seenachtfest vom 26. Juni · Die unvergessliche Sintflut vom letzten Jahr hat glücklicherweise keine dauernden Folgen hinterlassen. Ohne allzu umfangreiche Werbeaktion konnte der Fischfang nach allenfalls regenwiderstandsfähigen Opfern abgeschlossen werden. So schwärmten unsere Leute wiederum aus Richtung Bahnhofplatz-Luzernerhof, weitere zum Inseli—Schwanenplatz, auf den See, in sicherem Gewahrsam der Kantons- und Stadtpolizei, aufs Kunsthausdach . . . A propos Kunsthausdach, resp. Zuführung des heissen Drahtes vom Verteilerraum via Zentrale zur Polizeihauptwache: eine Routineangelegenheit, aber auch bei sommerlichen Temperaturen kann man sich mit ihr aufs Glatteis begeben. Das haben Kurt und der Präsi erlebt, als sie stundenlang nicht durchkamen, den Störungsdienst mobilisierten und das corpus delicti an einer gänzlich unerwarteten Stelle ermittelten. Nicht genug der Suche nach verflixten Kleinobjekten, setzten wir am Abend alles daran, auch zwei wertvolle EVU-Subjekte im luzernischen Menschengewirr ausfindig zu machen. Zu guter Letzt fanden sich die beiden Extreme in diesem zusätzlichen Sanitätsnetz, dessen Manager dem Funkverkehr fremde Möglichkeiten beimass.
Traditionsgemäss — abgesehen von letztjährigen Ausfall — fanden sich unsere Kameraden zum verdienten Imbiss, bis über die Mitternachtsstunde, in der Frohburg wieder zusammen. Auch ihnen gebührt Dank und Anerkennung; besonders jenen, die von 17 Uhr an im Billettvorverkauf via Ätherwelle ganze Arbeit leisteten. Hz

Mittelrheintal

Wie durch Zirkular bekanntgegeben, finden am 25./26. September die beiden Anlässe der grossangelegten Übung «Regenbogen» statt. Wir bitten alle Mitglieder, den Anmeldeabschnitt an den Übungsleiter zurückzusenden. Der Vorstand ist auch auf Dein Mitmachen angewiesen.

Am Sprinterrennen in Heerbrugg übernahmen die Kameraden Sepp Geiger und Urs Schneider den Uebermittlungsdienst. Die Verbindung spielte ausgezeichnet und zur vollen Befriedigung der Veranstalter. Wir danken den beiden Mitgliedern für ihren Einsatz.

Kamerad Hans Zünd wagte den Schritt in den Ehestand. Wir wünschen ihm und seiner Frau alles Gute für die Zukunft.

Den Kameraden Roland Kurtz, Fredi Nüesch und Hansueli Sprecher wünschen wir viel Erfolg in der RS. Angenehme RS-Wochen wünschen wir auch Lt. Louis Städler (in Herisau) und Four. Josef Rütsche (Mt. Ceneri).

Solothurn

Unser nächster Stamm findet am Freitag, den 3. September, im Hotel Bahnhof statt. Wer sich bei dieser Gelegenheit über die Übung Regenbogen informieren will, möge sich ab 20 Uhr im erwähnten Lokal einfinden.
Am 22. August 1965 haben einige Aktiv- und Jungmitglieder in freundnachbarlicher Weise der Sektion Biel-Bienne bei der Bewältigung des Uebermittlungsdienstes St-Ursanne—Les Rangiers ausgeholfen. Der Vorstand dankt herzlich für diesen Einsatz auch im Namen unserer Bieler Kameraden.
Von unserem Mitgliederbestand ist erfreuliches zu berichten. Wir dürfen als neues Aktivmitglied Kpl. Konrad Boss (Solothurn) und die Jungmitglieder Ulrich Bucher (Zuchwil) und Marcel Vacheresse (Solothurn) begrüssen.
Unsere Kameradin FHD Suzanne Blaser ist nach Bestehen des entsprechenden Dienstes zur Gruppenführerin befördert worden. Herzliche Gratulation! Sie wird ihre Kenntnisse an der Übung Regenbogen einsetzen können.
Die für Ende August oder anfangs September 1965 geplante Exkursion in die Papierfabrik Biberist muss verschiedener Umstände wegen auf den Oktober verschoben werden. Man beachte das diesbezüglich zum Versand gelangende Zirkular. Für Allerheiligen (1. November) bereiten wir eine Exkursion auf den Flughafen Kloten vor. Auch hierüber werden wir durch Zirkular orientieren.
Übung Regenbogen · Erstens beachten sämtliche Mitglieder den Anmeldetermin für diese grosse Übung vom 5. September. Bis dahin sollte der Sekretär im Besitze der Anmeldekarte sein. Zweitens haben drei Mann unseres Vorstandes an einem späten Nachmittag die Rekognoszierung für unseren Standort in Lohn bei Solothurn vorgenommen mit den folgenden Resultaten: Es steht uns eine Maschinenfabrik für die Einrichtung des Uebermittlungszentrums samt Telephonanschlüssen zur Verfügung; für den abendlichen Pouletschmaus haben wir einen Quadratkilometer Waldrand am Schatten gemietet, die Kantine der bereits erwähnten Maschinenfabrik steht uns am Samstagabend bei schlechter Witterung zur Verfügung; eine Wirtschaft arbeitet am Sonntag nur für die Sektion Solothurn (Morgen- und Mittagessen) und der Turnverein Lohn-Ammannsegg hat uns für die Verbringung der restlichen Nachtstunden die Turnhalle und die Einwohnergemeinde Zuchwil die erforderlichen Schaumgummimatratzen zur Verfügung gestellt. Warum wir über das so ausführlich berichten? Weil am 25. und 26. September die Sektion Solothurn in Lohn ganz gross herauskommen wird und weil für die angemeldeten sechzig (60) Teilnehmer aus unserer Sektion doch in jeder Hinsicht gesorgt werden muss. Du hast Dich doch auch schon angemeldet? öi.

St. Gallen

An der EVU-Übung Regenbogen · An dieser Übung nehmen wir gemeinsam mit der Sektion Uzwil teil. Als Übungsleiter amtiert Adj.Uof. A. Kohler. Der Zivilschutz der Stadt St. Gallen hat uns in verdankenswerter Weise den Kdo.-Posten St. Fiden (unter dem Pfarreiheim) als Uem.-Zentrum zur Verfügung gestellt. Zum Einsatz gelangen: 2 SE-222, 1 SE-407/206, 2 ETK, A-Tf. Wir bitten alle Kameradinnen und Kameraden, an dieser interessanten Übung vom 25./26. September teilzunehmen. Für alle weiteren Details verweisen wir auf die Mitteilungen der Übungsleitung in dieser Nummer, sowie auf das Zirkular. -nd

St. Galler Oberland/Graubünden

Monatliche Hocks: «Ochsen», Buchs: 3. September; «Löwen», Sargans: 22. September; «Bernina-Säli», Chur: 8. September.
Die Ferienzeit geht langsam dem Ende entgegen, und unsere Tätigkeit auf den verschiedenen Netzen soll wieder belebt werden. In Erinnerung sei gerufen, dass der Verkehrsleiter noch einen grösseren Posten Unterlagen für die drei Funknetze hat, die innerhalb unserer Sektion bestehen. Montag, Mittwoch und Freitag (der letztere hauptsächlich für unsere Jungmitglieder, die schon ca. 40—50 ZpM tasten und abnehmen können) sind die Tage, an denen etwas im Funk los ist.
Der Verkehrsleiter (für Vergessliche: Fred Tinner, Zentrumhaus, 9470 Buchs) nimmt gerne Anmeldungen für folgende Uebermittlungsdienste zu Gunsten Dritter entgegen: 2., 3. und 4. Oktober 1965: Pferdesporttage Maienfeld (Funk und Draht im Grosseinsatz unter dem Motto «Jeder macht mit»); 2./3. Oktober: Parcours für Militärmotorfahrer im Raume Sargans (für geübte SE-101/102-Spezialisten, die keine Angst vor dunkler Nacht haben!); 10. Oktober: Pferderennen Maienfeld. Da das Wochenende 2./3. Oktober besonders viele Aktive beanspruchen wird, sollen sich auch die Jungmitglieder unaufgefordert anmelden. -er

Thalwil

Stamm · Der auf den 11. August angesetzte Stamm fiel den Betriebsferien des Stammlokals zum Opfer. Der nächste Stamm findet am 16. September, 20.15 Uhr, im Rest. Seehof in Horgen statt. Dieser Stamm dient als Vororientierung für die kommende Felddienstübung Regenbogen.
Felddienstübung · Am 25./26. September findet die EVU-Übung «Regenbogen» statt. Unsere Sektion beteiligt sich mit dem nachfolgenden Material an dieser Übung: 1 SE-222; 1 SE-407/206; 1 SE-206; 1 ETK mit ATf. Für diese Übung mit diesem Material benötigen wir 15 Kameraden, die gewillt sind mit uns nach der Arbeit einige gemütliche Stunden im Naturfreunde auf dem Albis zu verbringen. Wir bitten daher alle, sich dieses Datum für unsere Sektion zu reservieren. Die genauen Angaben und das Aufgebot werden jedem Mitglied, das mitmachen will, schriftlich zugesandt.
Durchgeführte Anlässe · Am 30. Juli wurde bei strömendem Sonnen- und Mondschein das Sie-und-Er-Kegeln durchgeführt. Diesmal befanden sich die leidenden Neun im Rest. Rössli in Schönenberg, wo auch noch allerlei gutes für den Hunger zu haben war, nachdem die Neun vom EVU (mit Gefolge) wieder in Ruhe gelassen wurden.
An dieser Stelle möchten wir auch den achtseitigen (!) Brief verdanken, den uns Lorenz Caspar aus dem Antennenwald von Andorra zugesandt hat.
Vorschau Spätsommer—Herbst · Der Fachtechnische Kurs SE-222 mit der Sektion St. Galler Oberland/Graubünden als Verbindungspartner wird zeitlich etwas verschoben, bis die Übung «Regenbogen» vorbei ist. Da der Kurs bei uns in ähnlichem Stile durchgeführt wird, wie bereits dieses Frühjahr mit Zürich und Winterthur, hoffen wir, dass die Mitglieder auch nach der Felddienstübung den Weg ins Funklokal finden. Die weiteren Angaben über diesen Kurs folgen später.

Stamm im Seehof Horgen am 16. September um 20.15 Uhr. Felddienstübung «Regenbogen» am 25./26. September. Angaben folgen schriftlich an die einzelnen Mitglieder.

23. Oktober, Samstagnachmittag: Peilfuchsjagd.

Thun

In Trauer geben wir bekannt, dass unser Verbandsveteran und Sektions-Ehrenmitglied

Gefr. Baumgartner Johann, 1894

am 11. August von einer Herzkrise befallen wurde und an deren Folgen gestorben ist.

Hans Baumgartner war unser ältestes Mitglied. Obgleich er seit 1955 vom aktiven Wirken in der Sektion zurückgetreten war, verfolgte er das weitere Geschehen immer noch mit Interesse an Hand des Pionier. Die jüngere Generation wird ihn wahrscheinlich weniger gut gekannt haben, aber die Älteren können sich noch gut erinnern, welche grosse Arbeit für die Sektion geleistet wurde in seiner Eigenschaft als Sektions-Sekretär und als Leiter der VU-Fachkurse und dies in den besonders schwierigen Nachkriegsjahren.

Eine ausführliche Würdigung seiner Verdienste wird im nächsten Pionier folgen. Hg.

Thurgau

FD-Übung Regenbogen · Wir verweisen auf das Zirkular, das allen Mitgliedern zugestellt wurde. Der Vorstand erwartet einen Grossaufmarsch für diese sehr interessante Übung, an der total 14 Sektionen des EVU teilnehmen. Besammlung: 25. September 9.00 und 12.00 Uhr in Frauenfeld. Wir sind auf einige Kameraden angewiesen, die sich schon um 9.00 Uhr zur Verfügung stellen können (siehe Zirkular). Unser Standort: Schulhaus Oberwiesen Frauenfeld (Nähe Zuckerfabrik). Übungsdauer: 25. 9. 65, 13.0—21.00 Uhr. 26. 9. 65, 06.30—12.30 Uhr. Anschliessend Parkdienst und Materialabgabe im Zeughaus Frauenfeld. Anmeldetermin: 18. September 1965. Kamerad, reserviere den 25./26. 9. 65 für die Sektion Thurgau. Besten Dank!
Mutationen · Adressänderungen, Änderungen im Grad und der milit. Einteilung sind immer sofort dem Präsidenten zu melden. br

Uzwil

Fachtechnische Kurse SE-411/209 und Zivilanschlüsse · Obwohl die Beteiligung an diesen beiden Kursen leider nicht gerade überwältigend war, was vermutlich an der einsetzenden Ferienzeit lag, konnten die Kursleiter der beiden Kurse (Zivilanschlüsse: Albert Kohler und Gallus Züllig; SE-411/209: Hans Gemperle) den interessierten Teilnehmern viel Neues vermitteln und Vergessenes wieder in Erinnerung rufen. Die sehr interessante und eindrückliche Instruktion auf dem Sektor Draht über die verschiedenen Probleme, die sich bei Zivilanschlüssen ergeben können, gaben auch unseren Funkern Gelegenheit, etwas in das Gebiet der anderen Uebermittlungsgattung einzudringen. Es sei den beiden Instruktoren für ihre ausgezeichnete Arbeit unsere beste Anerkennung ausgesprochen. Auf dem Sektor Funk benützten unsere neuen Jungmitglieder die Gelegenheit, sich mit der Handhabung der Sprechfunkgeräte und den geltenden Verkehrsregeln für Telefonie vertraut machen. Auch unsere Aktiven hatten Gelegenheit, ihre Kenntnisse auf diesen Stationen (SE-411/209) wieder aufzufrischen. Der Kursleiter hat es verstanden, auch diese Übung interessant und lebendig zu gestalten. Ihm sei hierfür bestens gedankt. Eine gemeinsame Abschlussübung beider Kurse gab uns Gelegenheit, die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten wirklichkeitsgetreu anzuwenden. Dass die Kameradschaft nicht zu kurz kam, bedarf keiner weiteren Diskussion. Allen Teilnehmern sei für die geleistete Arbeit bestens gedankt und allen, welche aus irgendwelchen Gründen fernbleiben mussten, rufen wir zu: Reserviere einen Teil Deiner Freizeit für die Betätigung im EVU — denn auch Du wirst davon profitieren!
Neues Sendelokal (Ladenlokal im Rest. «Landhaus», Flawilerstrasse, Oberuzwil) · Wie bereits berichtet, sah sich unsere Sektion vor die Aufgabe gestellt, ein neues Sendelokal zu finden. Unser altes Sendelokal erwies sich für unsere Zwecke auf die Dauer als ungeeignet. In der Zwischenzeit haben unsere Unentwegten bereits erfolgreich unser Vereinsinventar in die neuen Räumlichkeiten überführt. Demnächst werden wir diese Lokalitäten feierlich ihren Bestimmungen übergeben. Zu finden sollte es leicht sein. Im Schaufenster präsentiert sich unser Vereinsemblem nebst einigen für unsere Tätigkeit wichtigen Requisiten.
Ab September freuen wir uns, wieder jeden Mittwochabend, ab 20.00 Uhr, Aktive und Schlachtenbummler zu unseren Sendeabenden zu empfangen. Anschliessend an unsere dortige Tätigkeit, findet jeweils nebenan im Restaurant ein gemütlicher Höck statt. Kurzerhand — in Ermangelung anderer Vorschläge, und weil es uns dafür geeignet scheint, — haben wir das «Landhaus» zu unserem neuen Stammlokal ernannt. Ein Stammtisch freut sich darauf, wenn er seinen Namen zu Recht tragen darf!
Vereinstätigkeit im September: 8. September: Einweihung des Sendelokals · 19.30 Uhr: Vorstandssitzung im «Landhaus», Oberuzwil, 20.00 Uhr: Schlichte Einweihungsfeier, ebenfalls im neuen Stammlokal. Kurze Orientierung über Operation Regenbogen. Monatshöck.
12. September: Wiler Geländelauf (Uebermittlungstätigkeit) · 7.30 Uhr: Treffpunkt Sonnenhofschulhaus, Wil.
25./26. September: Operation Regenbogen (separate Einladung erfolgt noch) · In Zusammenarbeit mit der Sektion St. Gallen, beteiligen wir uns ebenfalls an dieser Übung. Übungsort: St. Gallen (Tierpark Peter und Paul; St. Fiden). Besammlung: ca. 12.30 Uhr Bahnhof Uzwil.
Jahresbeitrag · Unser Kassier meldet, dass einige Mitglieder ihren Jahresbeitrag bereits entrichtet haben. Diesen Pünktlichen danken wir bestens. Die durch Ferienabwesenheit usw. bisher Verhinderten sind höflich gebeten, den Beitrag in nächster Zeit der Post anzuvertrauen.
G. K.

Vaudoise

Entraînement hebdomadaire des lundi et vendredi · Suspendu pendant l'été, cet entraînement reprendra dès le lundi 30 août.
Course d'automne · Le comité attend avec intérêt des propositions à ce sujet. Quant à sa date il faudra tenir compte du fait que de nombreux membres tant de l'Av. et DCA que des Trm. seront en CR. en octobre et en novembre.

Trophée des Dents du midi, les 4 et 5 septembre · Les volontaires doivent s'annoncer à A. DUGON, Mercerie 3, 1000-Lausanne; tél. pr. 22.64.73.

Séance de comité · Sa date est fixée au vendredi 10 septembre, à 2030, au Café Gambrinus, salle de droite du 1er étage. En cas de changement de local (il semble que certains travaux doivent être exécutés) les intéressés seront avisés personnellement.

Winterthur

Unsere Adresse: EVU Sektion Winterthur, Postfach 427, 8401 Winterthur.

Übung Regenbogen · Diejenigen Mitglieder, die sich noch nicht angemeldet haben, werden gebeten, ihre Anmeldung raschmöglichst einzusenden an: R. Schwender, Bettenstrasse 134, 8400 Winterthur, oder an unser Postfach. Die Übung wird von den Sektionen Zürich und Solothurn organisiert und wird nach letzten Meldungen von zahlreichen Sektionen zur Bereicherung des Jahresprogrammes benutzt. Auch wir beteiligen uns mit zwei SE-222 und einem ETK-Schreiber an dieser sehr interessanten, grossangelegten Übung. rs

Zürcher Oberland/Uster

Ende letzten Monat haben wir an alle Aktivmitglieder Anmeldeformulare für die Übung Regenbogen vom 25. und 26. September verschickt. Sollte sich noch jemand zur Teilnahme an der interessant gestalteten und der Pflege der Kameradschaft dienenden Übung entschliessen, so bitten wir, sich bis 10. September bei W. Langhart zu melden.

Stamm am 2. September im Rest. Burg, Uster · Wir hoffen, dass alle recht schöne Ferien verbrachten und sich nun wieder für den Stamm-Hock frei machen können. -Bk-

Zürich

Sektionsadresse EVU Sektion Zürich, Postfach 876, 8022 Zürich · Geschätzte Kameradinnen und Kameraden, die Vorbereitungen für die Felddienstübung Regenbogen läuft gegenwärtig auf Hochtouren. Was über die Übung verraten werden darf, entnehme man dem Textteil dieses «Pionier». Haupteinsatzplatz für unsere Sektion ist die Allmend Brunau, wo wir dank dem freundlichen Entgegenkommen des Gesundheitsinspektorates der Stadt Zürich das Badwärtergebäude als Uem. Zentrum benützen können. In der Kaserne wird die Telefonzentrale errichtet und auf dem Mutschellen-Hasenberg stehen die Führungsfunkstationen. Besammlung am Samstag, 25. September 13.30 Uhr beim Rest. Kantine, Brunau. Unterbruch der Übung ca. 21 Uhr. Anschliessend gemütlicher Teil am Lagerfeuer, so Petrus nichts dagegen hat. Wiederbeginn der Übung am Sonntagmorgen 6.30 Uhr und Ende ca. 13.30 Uhr. Die Übung findet in Uniform statt, Jungmitglieder können jedoch trotzdem mitmachen. Kamerad, sende Deine Anmeldung sofort an unser Postfach, wir brauchen Dich! EOS

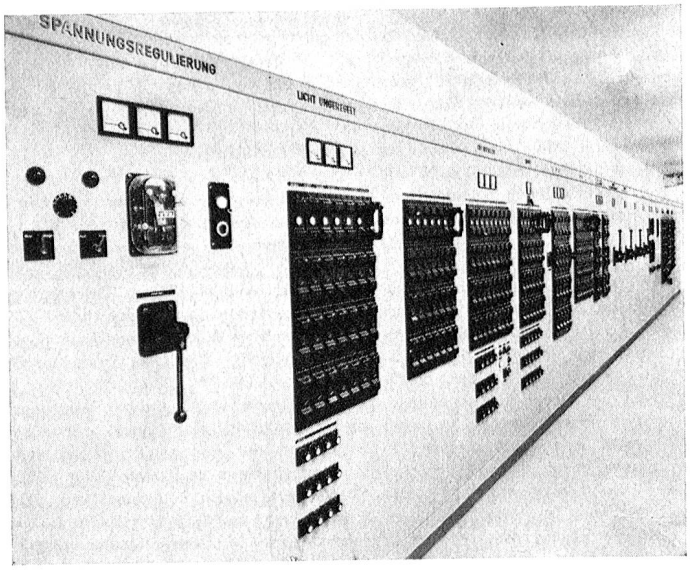
Bei Wohnungswechsel

erhalten Sie den «Pionier» nur dann ohne Unterbruch, wenn Sie Ihrer Sektion (bei Verbandsmitgliedern des EVU) oder dem Mutationssekretariat des «Pionier», Haumesserstrasse 24, 8038 Zürich, (bei Privatabonnenten) die alte und die neue Adresse mitteilen!

DAS QUALITÄTSZEICHEN

für erstklassige
Briefumschläge und
feine Schreibpapiere

H. GOESSLER AG ZÜRICH



Schalttafel-
Anlagen

für

Industriebauten

Wohnbauten

Strassen- und Tunnel-

Beleuchtungen

Aktiengesellschaft

KUMMLER & MATTER Hohlstrasse 176 8026 ZÜRICH

Bern, Chur und Spreitenbach Telephon 051 44 42 40